



DER SCHACHFREUND



6. Dez. 1980

STUTTGARTER SCHACHFREUNDE 1879 E.V.

EINLADUNG ZUR AUSSERORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG am 23.12.1980 (a.o.GV)

Beginn: pünktlich 19.00 Uhr im Hindenburgbau (1.Stock); Ende ca.19.30 Uhr

- TAGESORDNUNG:
1. Begrüßung und Festellen der Beschlußfähigkeit
 2. Satzungsänderungen zu
 - a) Zweck des Vereins (§ 2) wegen Gemeinnützigkeit
 - b) Einberufung einer a.o.GV (§ 12,b)
 - c) Zusammensetzung des Vereinsausschuß (§ 13,b) - Erweiterung
 3. Verschiedenes

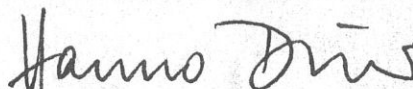
Liebe Schachfreunde,

entgegen unseren Erwartungen genügen dem Finanzamt die bestehenden Formulierungen zu der Zwecksetzung des Vereins nicht zur Anerkennung der Gemeinnützigkeit. Um die Sponsoren und Spender der SSF1879 nicht länger als unvermeidlich warten zu lassen, bittet der Vorstand um Ihr Verständnis für die unverzügliche Einberufung der a.o.GV. Der Vorstand will die Gelegenheit nutzen, zwei kleine Anpassungen der Satzungsbestimmungen gleichzeitig vorzunehmen.

- zu 2a): Definition der Vereinszwecke (§ 2) gemäß einer Mustersatzung, die das gemeinnützige Verhalten betont.
- zu 2b): Daß der Vorstand der SSF1879 als Organ eine a.o.GV einberufen darf (12,b), soll ausdrücklich vermerkt werden. Es ist die logische Ergänzung der Satzungsänderung vom 22.5.79.
- zu 2c): Die Zusammensetzung des Vereinsausschuß (VA) nach der bisherigen Satzung (§ 13) genügt nicht mehr den Anforderungen der Praxis. Dies wurde in der Vergangenheit durch die Wahl von Obleuten zu verschiedenen Funktionen überspielt. Der Vorstand schlägt vor, den VA um "bis zu vier weitere Personen" erweitern zu können, denen bestimmte Funktionen zugeordnet werden (z.B. Spielerpassbeauftragter), und die nach der Satzungsänderung Stimmrecht im VA haben sollen. Damit wird die Bedeutung dieser Aufgaben unterstrichen und die Verantwortung gegenüber der Gesamtheit der Mitglieder (GV) verstärkt.

Die Textvorschläge können ab 16.12.80 beim Vorstand eingesehen werden. Wir bitten um Ihr Erscheinen. Ab ca. 19.30 Uhr könnte u.E. der normale Spielbetrieb aufgenommen werden, sofern keine besonderen Ereigniss/Einwendungen die GV verlängern.

Mit freundlichen Grüßen Ihr


(Hanno Dürr, 1. Vorsitzender)



DER SCHACHFREUND



Anschrift:
Hanno Dürr,
Krummenackerstr.
235
7300 Esslingen

STUTTGARTER SCHACHFREUNDE 1879 E.V. 9.12.80

Liebe Vereinskameraden!

Ich freue mich, daß unser Ehrenmitglied Walter Kitt sich auf Bitte des Vereinsausschusses bereiterklärt hat, an dieser Stelle einmal zu erläutern, wie der Verein und seine Probleme sich heute aus der Perspektive eines Mitglieds darstellen, das über 30 Jahre Vereinsgeschichte erlebt und aktiv mitgestaltet hat.

Deshalb werde ich mich streng nachrichtlich fassen:

1. Leider mußten wir auch in diesem Quartal wieder von einem Schachfreund Abschied nehmen. Am 27.10. verstarb unser Mitglied

Rudolf GAUSS

2. Wie versprochen gratulieren wir den Mitgliedschaftjubilaren dieses Jahres:

35 Jahre: Otto BITTLINGMEIER

30 Jahre: Gisbert KUNERT

25 Jahre: Friedrich BOTHNER, Hermann BOTHNER

3. Wir haben alle eine runde Zahl erreicht: Seit dem 10.11.1980 hat unser Verein über 200 Mitglieder und ist damit - entgegen anderslautender Veröffentlichungen des Deutschen Schachbundes - der zweitgrößte Schachverein der Bundesrepublik.

Doch nun das Wort an Walter Kitt!

Frohe Weihnachten und ein glückliches
Neues Jahr wünscht Ihnen allen

Ihre Bernd Rädiker

Liebe Mitglieder!

Wenige Tage vor dem Weihnachtsfest erreicht Sie "turnusgemäß" wieder unsere Vereinszeitschrift. Wie die Erfahrung lehrt, begegnet ihr Erscheinen sehr unterschiedlichem Interesse. Das ist wirklich schade, wenn man bedenkt, welcher seitlicher Aufwand und zu koordinierende Vorbereitungen jeweils erforderlich sind, um jedem Mitglied temporär einen umfangreichen Querschnitt durch das aktuelle Vereinsgeschehen zu vermitteln. Unser Vereinsorgan will sich ja nicht nur in einer stereotypen Aufzeichnung von Ereignissen und Terminen erschöpfen, wiewohl gerade die Nichtkenntnisnahme von letzteren gelegentlich zu vermeidbaren Pannen geführt hat. Sie will darüber hinaus informativ und anschaulich über allgemein interessierende Schachthemen berichten.

- 2 -

Um dieses keineswegs übertriebene Ziel zu erreichen, sollten die beiden folgenden Aspekte intensiver als bisher berücksichtigt werden: einmal sollte jedes Mitglied, das sich nicht nur durch Beitragssahlung an den Verein gebunden fühlt, das Vereinsorgan als willkommene Informationsquelle, also nicht als Pflichtlektüre betrachten. Zum andern sind alle Mitglieder eingeladen, durch eigene für das Allgemeininteresse geeignete Beiträge zur Bereicherung im "Schachfreund" beizusteuern.

Unsere Vereinszeitschrift hat sich in den vergangenen Jahren allmählich voluminös wie auch qualitativ bemerkenswert entwickelt und zu einem beachtlichen Alibi unseres Vereins gemausert. Es liegt ausschließlich an uns Mitgliedern selbst, ob diese erfreuliche Entwicklung stagniert oder weiterhin positiv anhält.

Parallel zum Vorgesagten verläuft, besonders in den letzten 2 - 3 Jahren, unser Mitgliederbestand. Die lange magisch erscheinende Zahl 200 ist endlich erreicht und wir haben allen Grund, uns hierüber zu freuen. Allerdings sollten sich zu unserer Freude auch abwägende Überlegungen gesellen über die möglichen Gründe und Ursachen, die zu dieser stolzen Entwicklung führten. Vordergründig ist da zweifellos das vergangene Jubiläumjahr mit diversen attraktiven Veranstaltungen zu nennen. Ein wesentliches Verdienst kommt sicherlich auch unserem derzeitigen Vereinslokal im "Hindenburgbau" zu, das - im Rahmen der für einen Schachverein in der Stuttgarter City sich bietenden Möglichkeiten! - unseren Bedürfnissen in nahezu optimaler Weise entspricht. Der Einszug vor bald drei Jahren in das neue Lokal war, jedenfalls aus meiner Sicht, fast als ein Gottesgeschenk zu betrachten. Wir sollten uns aber dessen bewusst sein, dass die Überlassung dieses Spiellokals keine Selbstverständlichkeit mit Ewigkeitswert bedeutet. Von äußeren Imponderabilien abgesehen, auf die der Verein kaum Einfluss hat, können wir durch vernünftige Verhaltensweisen wesentlich dazu beitragen, das harmonische Verhältnis zwischen Verein und Wirt zu erhalten. Natürlich spielt der Konsumumsatz keine untergeordnete Rolle, aber erst die vielen "kleinen" Dinge können u.U. das Gesamtbild zu einem gewichtigen Kriterium, positiv oder negativ, abrunden. Jedes Mitglied mit Gemeinschaftssinn und Verantwortungsbewusstsein kann durch sein Auftreten und Verhalten im Vereinslokal mithelfen, dem Verein das Wohlwollen des Wirts, auf das wir letztendlich doch angewiesen sind, weiterhin zu sichern.

Die steigende Mitgliederzahl ist auch, was mit besonderer Genugtung festzuhalten verdient, auf den bemerkenswerten Zugang jugendlicher Schachfreunde zurückzuführen. Unsere Jugendabteilung mit rund 30 Mitgliedern kann sich wirklich sehen lassen. Es ist eine wahre Freude, den Jungen an den Spieltagen zuzusehen, wie sie mit einer begeisternden Kampfeslust, aber s.T. auch schon mit respektablem Schachverstand um den Sieg ringen. Meine Beobachtungen berechtigen mich zu der Feststellung, daß die vom Vorstand seit Jahren kontinuierlich geförderte Jugendarbeit sowie die unermüdliche Betreuung durch Sf. Beutelhoff allmählich ihre Früchte trägt und auch künftig schöne Erfolge erhoffen läßt. - Allerdings, eine Voraussetzung hierfür ist unerlässlich: das Problem eines ständigen und gesicherten Übungslokals für die Jugendlichen sollte so bald als möglich geklärt werden. Die Gaststätte "Plaka" kann hierfür nicht in Betracht kommen. Es bleibt zu hoffen, daß mit dem Kolpinghaus eine verbindliche Regelung getroffen werden kann.

Schließlich noch eine kurze Betrachtung zum gegenwärtigen Müsseren Erscheinungsbild unseres Vereins. Mitgliederstand, spielerische Aktivitäten, Jugendarbeit, Vereinslokal und nicht zuletzt die Beteiligung von neun Mannschaften an Verbandswettkämpfen vermitteln eine durchweg positive Aussagekraft über die gesunde Basis in allen Bereichen. Wenn unsere Spitzenspieler wie bei den ersten Mannschaftskämpfen mit der erforderlichen Konzentration auch bei den künftigen Wettkämpfen in der laufenden Spielsaison zur Sache gehen, sollten wir im kommenden Jahr auch wieder in der Bundesliga vertreten sein. Aber auch allen anderen Mannschaftsspielern wünsche ich bei ihrem Bemühen, die Stuttgarter Schachfreunde 1879 würdig zu vertreten, vollen Erfolg.

Zum Schluß muß ich leider, besonders den langjährigen Mitgliedern, die traurige Mitteilung machen, daß unser früheres Mitglied

Ernst M ä s t l e

am 25.11.1980 im Alter von 73 Jahren verstorben ist.

Möge für Sie alle Weihnachten nicht nur ein Fest des Schenkens, sondern auch Anlaß zur nachdenklichen Besinnung sein.

Walter Kitt

Fundsache:

Anläßlich des Meisterturniers vom 26. Dezember 1979 bis 1. Januar 1980 zum Abschluß unseres Jubiläumjahres wurde eine Plastiktüte mit verschiedenen Schachbüchern im Eingangsbereich zum Spiellokal gefunden. Trotz intensiver Nachforschungen konnte bisher kein Eigentümer ermittelt werden. Der Verlierer möge sich bitte bei mir oder einem anderen Ausschuß-Mitglied melden, um sein Eigentumsrecht geltend zu machen. Sollte sich kein Eigentümer finden, werden wir diese Bücher als Spende betrachten und als Sachpreise bei Turnieren vergeben.

Werner Hoffmann

Material:

Bei der letzten Bestandsaufnahme mußte leider festgestellt werden, daß einige Uhren und Spiele fehlen, deren Verbleib nicht restlos geklärt werden konnte. Alle Mitglieder, die irgendwelches Material ausgeliehen haben, werden dringend gebeten, dieses bis spätestens 23. Dezember 1980 zurückzubringen.

Werner Hoffmann

Liebe Schachfreunde !

Am Wochenende vom 31.10. - 2.11.80 fand in Schopfloch-Torfgrube ein Schachseminar statt. Zur Teilnahme aufgerufen waren alle Jugendlichen und praxisunerfahrene Erwachsene.

Da ein sehr umfangreiches Programm zu bewältigen war, fand noch am Anreiseabend, nach einem gutbürgerlichen Abendessen und einer kurzen, aber herzlichen Begrüßung durch unseren 1. Vorsitzenden, Schachfreund Hanno Dürr, ein in die Thematik einführender Vortrag desselben, statt.

Der Freitag wurde mit einem Übungsturnier mit verschiedenen Gambiteröffnungen beendet.

Nach dem Motto " In einem gesunden Körper wohnt ein gesunder Geist ", joggten wir am Samstag vor dem Frühstück durch den nahegelegenen Wald. Auf dem Programm standen nun Vorträge von Hanno Dürr, Thomas Witke und Jupp Beutelhoff. Sie vermittelten gekonnt und fesselnd Zielsetzung und Pläne in der Schachpartie, sowie strategische Elemente im Schach als Grundlagen der Stellungsbeurteilung. Tosender Beifall beendete die Vorträge.

Nach dem Mittagessen kam nun der sportliche Höhepunkt des Wochenendes. Ein Fußballspiel wurde auf der Wiese hinter dem Haus ausgetragen. Von der ersten Minute an erlebten wir ein spannungsgeladenes Match. Voller Einsatz, Kampfgeist, aber auch die nötige Routine waren Trumpf. Hier konnte man alle Figuren, die man sonst auf dem Schachbrett vor sich sieht, selbstverwirklicht sehen. Die "Läufer" bei ihren stürmischen "Königsflügelangriffen", die "Springer" bei packenden Kopfball-Torszenen. Wenn auch einmal ein Eigentor fiel, so machte das gar nichts, denn dieser sonst so unangenehme Vorfall war gleichzusetzen einem Gambit in irgendeiner Eröffnungsart.

Nachdem wir uns alle bei Kaffee und Kuchen gestärkt hatten, kam die große Stunde von Sfr. Horst Gehring. Seine Erläuterungen zu der strategischen Bedeutung des Endspiels, seine Regeln und Tips wurden sogar von schon geübteren Seminarteilnehmern mit großem Interesse verfolgt. Der Samstag Abend wurde mit einem Endspielturnier gestaltet.

Auch der Sonntag Morgen begann mit einem kleinen Waldlauf.

Der Vormittag wurde ausgefüllt mit Analysen von Schachpartien. Neben dem bereits referierenden Jupp Beutelhoff hatten wir nun die große Freude, Sfr. Bernd Rädiker in Aktion zu erleben. In zwei Gruppen gingen die eben genannten auf besondere Probleme ein.

Mit Bernd Rädikers Vortrag über Strategie und Plan im Mittelspiel, die er an Beispielen erläuterte, erreichte das Seminar am Nachmittag einen weiteren Höhepunkt.

Nach einer Kaffeepause rüsteten wir uns für die Rückfahrt. Das Seminar war beendet.

Abschließend möchte ich mich im Namen der Seminarteilnehmer herzlichst für die gelungene Veranstaltung bedanken. Die Vorträge der einzelnen Referenten waren für uns alle eine große Bereicherung. Ferner ist die freundschaftliche Atmosphäre während des Seminars besonders hervorzuheben.

Bleibe nur noch zu wünschen, daß in Zukunft weitere Seminare folgen, die die Spielqualität jedes einzelnen steigern, und die zwischenmenschlichen Beziehungen im Sinne eines guten Vereinslebens fördern.

Sty Edad

VEREINSTURNIER

Zum erstmalig in der langen Geschichte des Vereinsturniers mußten acht Gruppen gebildet werden - eine Folge der enormen Zahl von 87 Schachfreunden, die sich für das Vereinsturnier 1980/81 angemeldet hatten.

Inzwischen ist unser Turnier mit großem mittlerem Miß- (Zutreffendes bitte ankreuzen)

-Erfolg in vollem Gange und die Besten haben sich in fast allen Gruppen herauskristallisiert. Im unten stehenden Zwischenstand sind nur die ersten fünf Runden berücksichtigt, da der Redaktions-schluß von diesem "Schachfreund" kurz vor der sechsten Runde lag.

Dennoch sind, glaube ich, die Favoriten Obermassler Besten (Zutreffendes bitte ankreuzen)

ganz klar zu erkennen.

A) 1. Beutelhoff 3,5+1H / 5	B) 1. Bareiß 4 / 5
2. Birke 3,5+1H / 5	2. Dr. Pegoraro 3,5+1H / 5
3. Böhm 3 +1H / 5	3. Currle 3,5 / 5
4. Rädiker 3 +1H / 5	4. Herter 3 / 5
C) 1. Hörrmann 4,5 / 5	D) 1. Witke 4,5 / 5
2. Strobel 3,5 / 4	2. Koch 3 / 5
3. Ruisinger 3,5 / 4	3. Zinic 2,5+1H / 5
4. Weis 3 / 5	Rieder, J. 2,5+1H / 5
E) 1. Kovac 4,5 / 5	F) 1. Charisius 4,5 / 5
2. Rieder, A. 3,5+1H / 5	2. Kuhn 4 / 5
3. Schröter 3,5 / 5	3. Bosch 3 +1H / 5
4. Rieger 3,5 / 5	Eißmann 3 / 4
G) 1. Kuoppamäki 4 / 4	H) 1. Heilmann 3,5 / 4
2. Eckert 2,5 / 3	2. Claudy 2 +1H / 4
3. Hertig 2,5 / 4	3. Schnell 2 / 3
4. Richter 1,5 / 3	4. Schmitt 2 / 4

Für alle, die ihren Terminplan aus dem letzten "Schachfreund" vom September 1980

verloren zerrissen verkauft feierlich vernichtet (Zutreffendes bitte ankreuzen)

haben, seien hier die Termine der letzten fünf bzw. drei Runden (Gr.F,G,H) abgedruckt.

- 7. Runde am 20. 1. 1981
- 8. Runde am 27. 1. 1981
- 9. Runde am 17. 2. 1981
- 10. Runde am 10. 3. 1981
- 11. Runde am 24. 3. 1981

Die Dienstage dazwischen sollten für Hänge- und Nachholpartien genutzt werden !

wichtiger Hinweis : Zwecks Spannung für die Schlußrunde müssen vor der 11. Runde sämtliche Partien der ersten zehn Runden beendet sein !!!

Für die Blitzschachinteressierten sei hier noch der Zwischenstand der Jahreswertung des Vereinsblitzturniers aufgeführt :

Lenz	42 Punkte	Schmid, W.	21 Pkte.
Borkhart	41 Pkte.	Holzhäuer	20 Pkte.
Witke	31 Pkte.	Lindemann	18,5 Pkte.
Seyffer	30,5 Pkte.	Migl	17,5 Pkte.
Beutelhoff	28,5 Pkte.	Currle	12,5 Pkte.

Wichtiger Termin : Silvesterblitzturnier

Am 30. Dezember um 19 Uhr findet im Tabaris das traditionelle Silvesterblitzturnier statt .

Anmeldung im Spiellokal bis 19 Uhr.

Als "Startgeld" sollte jeder Teilnehmer ein Geschenk im Wert von mindestens 5 DM, es darf ruhig auch mehr sein, mitbringen .

In der Rangfolge der Plazierung darf dann unter den Geschenken + Zugaben des Vereins gewählt werden .

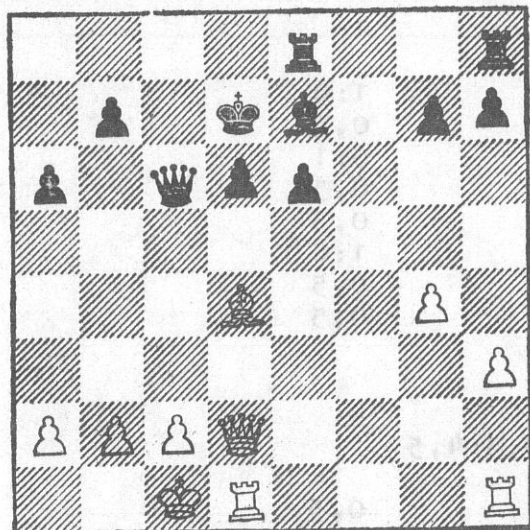
Thomas Witke ,
Turnierleiter

Auftretende Fragen bezüglich Vereinsturnier, Vereins- und Silvesterblitz sind an mich zu richten !

Auch eventuell auftretende Klagen !

Die Fortsetzungs-Falle

Folgende eigenartig-amüsante Schachtragödie, die mir in dieser Form in der Schachliteratur bisher noch nicht begegnete, wurde am 04.10.80 bei der Kreiseinzelmeisterschaft zum Ereignis. Nach dem 22. Zug war folgende Stellung erreicht:



Preis - Makko (am Zug)

"Man kann es ja mal versuchen",
sagte ich mir und zog
22... Tc3 (droht 23...Lg5)
23. c3 (er hat es also ge-
rochen)
23... Dd5 (noch ein Versuch)
24. Lg7:?? (beißt an)
24...Lg5! (und zappelt an der
Angel)
0:1

Endstand der Kreiseinzelmeisterschaft 1980 (Senioren)

7 Runden Schweizer System , 22 Teilnehmer	
1. T.Witke (SSF 1879)	6,5 / 7 (30,5)
2. R.Lutz (Ditzingen)	5 / 7 (28,5)
3. V.Keuper (SKG Botnang)	5 / 7 (28,0)
4. K.Makko (SSF 1879)	4,5 / 7 (28,5)
5. H.Mammen (DJK Stgt.)	4,5 / 7 (27,5)
H.Lotz (Kolping/SSF)	4,5 / 7 (27,5)
7. K.-H.Fels (SSF 1879)	4,5 / 7 (23,0)
8. H.Hülsdunk (Korntal)	4 / 7 (25,5)

Das Kreiseinzelblitz
gewann W. Schmid (SSF)
nach Stichkampf vor
T.Witke (SSF) mit je
10,5 Punkten .
Dritter wurde Krause
aus Ditzingen .

Zwischenstand der Jugend nach 5 von 7 Runden

Der Endstand hängt am schwarzen Brett

A-Jugend: 1. Koch (SSF 1879)	4,5 P.	C-Jugend:(nach 6 Runden)	
2. Kovac (SSF 1879)	4	1.-3. Claudy	} alle SSF 1879 5 Pkte.
3. Schoett (Zuffenhsn)	3,5	Hrazdil	
B-Jugend: 1. Zinic (SSF 1879)	4 P.	Klippel	
2. Schuch (SSF 1879)	3,5		
3. Schröter (SSF 1879)	3+1H		
4. Ginschel (Feuerbach)	3		
5. Richter (SSF 1879)	2,5+1H		

Josef Beutelhoff, Hornbergstr. 51, 7000 Stuttgart 1 Telf. 0711461858

Endrunde

Deutsche Jugendmannschaftsmeisterschaft 1980 (DJMM)
in 5068 Odenthal-Eikamp bei Köln

1. Runde Freitag, den 21.11.80 19 Uhr

Württemberg : Hessen 4,5 : 3,5

Brett 1	Bischoff	:	Vogler	1:0
2	Sieglen	:	Röschlau	0,5
3	Ullrich	:	Körner	0:1
4	Holzhäuer	:	Schindler	0,5
5	Lach	:	Kribben	0,5
6	Franke	:	Pittelkow	1:0
M. 7	Anita Rieder	:	Schöbel	0,5
Sch. 8	Marc Werner	:	Neidhardt	0,5

2. Runde Samstag, den 22.11.80 14 Uhr

Rheinland-Pfalz : Württemberg 3,5 : 4,5

Brett 1	Schulz	:	Bischoff	0,5
2	Fritsche	:	Ullrich	0:1
3	Klinkhammer	:	Sieglen	0:1
4	Brückner	:	Holzhäuer	1:0
5	Lutz	:	Lach	1:0
6	Steinkohl	:	Kabisch	0:1
M. 7	P. Fink	:	Anita Rieder	0,5
Sch. 8	P. Burkart	:	Marc Werner	0,5

3. Runde Sonntag, den 23.11.80 9 Uhr

Hessen : Rheinland-Pfalz 2,5 : 5,5

Brett 1	Vogler	:	Schulz	0:1
2	Röschlau	:	Fritsche	0:1
3	Körner	:	Klinkhammer	1:0
4	Schindler	:	Brückner	1:0
5	Pittelkow	:	Lutz	0:1
6	Kribben	:	Steinkohl	0:1
M. 7	Schöbel	:	Fink	0,5
Sch. 8	Neidhardt	:	Burkart	0:1

1. Württemberg	4:0	9:7
2. Rheinland-Pfalz	2:2	9:7
3. Hessen	0:4	6:10

Die Turnierleiter Lutz Ebbinghaus und Dr. Dieter Rasch hatten ein leichtes Amt. Dem Ausrichter, Schachverein Eikamp 1978, gebührt ein ganz großes Lob. Der 1. Vorsitzende Weber und seine vielen Helfer hatten das Turnier wirklich mustergültig organisiert. Im sehr guten Hotel "Eikamper Höhe" und in den Gaststätten waren Sonderpreise für die Schachspieler ausgehandelt worden. Das Eikamper Vereinslokal kann man getrost als Musterbeispiel zeigen. Es wäre zu wünschen weitere bedeutende Schachereignisse in diesem Ort auszutragen.

J. Beutelhoff

2. Vorsitzender Württ. Schachjugend

Unser diesjähriges Mannschaftsblitzturnier um den GOLDENEN FERNSEHTURM am 19. November 1980 war ein Jahr nach der überaus großen Teilnahme beim Jubiläumsblitzturnier wieder mit 24 Mannschaften besetzt.

Mein besonderen Dank gilt meinen treuen Mitarbeitern Schachfreund Bareiß, Gehring, Hoffmann und Mauch, ohne deren Hilfe der zügige und reibungslose Ablauf nicht gewährleistet wäre. Schließlich wollten die Meisten das an diesem Tag schon obligatorische Länderspiel im Fernsehen ansehen.

Ergebnisse:

Mannschaftswertung	M-pkt./Brettpt.	Einzelwertung
1. Hirschberg	42/72	1. Brett: Bischoff Ulm 21,5 Fritsch SSF79 21
2. Titelverteidiger Pfullingen	41/74,5	Hertzog Pfull. 18,5 Holzhäuer Hirschberg 18
3. SSF 79	40/67,5	2. Brett Lenz Hirschbg. 18 SchmidtH.SSF 79 18 Faißt Marbach 17,5
4. Marbach	35/58	3. Brett: Fritz Ulm 19 Ullrich Pfull. 19 Erben Uni Stgt 17,5 Grimmer Marb. 17,5
5. Post Ulm	34/59	4. Brett: Böhm Pfullingen 21 Bauer E.Cannst. 19 Konle Uni Stgt. 17,5
6. Cannstatt	33/55	
7. Uni Stuttgart	31/58,5	

Die Spieler der 7 ersten Mannschaften haben die Einzelwertung unter sich ausgemacht. Ich darf an dieser Stelle bereits auf unser nächstes Mannschaftsblitzturnier um den GOLDENEN FERNSEHTURM aufmerksam machen, es findet am 18. November 1981 statt, hoffentlich mit einer noch erfolgreicherem Mannschaft aus unserem Verein.
Brandstetter

Offene Stuttgarter Stadtmeisterschaft 1981

Im kommenden Frühjahr veranstalten wir wieder die Offene Stuttgarter Stadtmeisterschaft im Hindenburgbau.

Spieltermine: 31.3., 7.4., 28.4., 5.5., 19.5., 26.5., 2.6.,
16.6., 23.6.1981

Startgeld: Erwachsene DM 30.-- Jugendliche DM 20.--

Reuegeld: Erwachsene DM 20.-- Jugendliche DM 20.--

Brandstetter

...des Jahres ...
...des Jahres ...
...des Jahres ...
...des Jahres ...
...des Jahres ...
...des Jahres ...
...des Jahres ...
...des Jahres ...
...des Jahres ...
...des Jahres ...

Verzeichnis

...
1. ...	...	...	...
2. ...	...	...	...
3. ...	...	...	...
4. ...	...	...	...
5. ...	...	...	...
6. ...	...	...	...
7. ...	...	...	...
8. ...	...	...	...
9. ...	...	...	...
10. ...	...	...	...

...

...

...

...

Termine	Oberliga I	Oberliga II	Verbandsli III	Verblig. IV	Landesliga V	Kreisli. VI	Kreisli. VII	B - Kl. VIII	C - Klass IX	C-Klasse
08.09.80			SF IV	SF III	Murrhardt I	X SF VII	X SF VI	X Rot	SF X	X SF IX
5.10.	SF II	SF I	Fasanenhof I	Heilbronn		X Fashof II	X SG Korntal	Fashof III	Zuffhsn III	X Rot - W
12.10.	Marbach I	Schmiden I	Schorndorf	Hall	Herrenberg I			DJK IV	DJK IV	X Heimer
19.10.			Sindelfing II	Ludwigsburg	Cannstatt III	X Zuffhsn. I	X SG Botng. II	X Feuerb. II	SG Botng IV	X Feuerb
26.10. 2.11.			Marbach II	Spielfrei		X Wolfb. III	X Degerloch I	X Korntal II	Pirc III	Ditzing
9.11.			Spielfrei	Fasanenhof I	Ditzingen I	X SG Korntal	X Wolfb. III	spielfrei	Ditzing. IV	Zuffh. I
16.11.	Tübingen I	Pfullingen I	Heilbronn	Schorndorf	Wolfbusch II			X Sillenb. II	Rot Weiß I	X DJK IV
23.11.	Plochingen I	Botnang I	Spielfrei	Hall	Marbach II	SG Botng II	X Fashof II	X DJK II	Heimerding. SG Botn	
30.11.			Heilbronn	Sindelfi. II	Cannstatt II			X DJK III	Feuerbach III	Pirc I
7.12.			Marbach I	Marbach II	Pirc I	X Degerloch I	X Zuffhsn. I	X Sillenbuch		
14.12.			Hall	Ludwigsburg						
11.01.81										
18.01.										
25.01.										
1.02.										
8.02.										
15.02.										
22.02.										
8.03.										
15.03.										
22.03.										
29.03.										
5.04.										

Anmerkung 1) Unterstrichene Gegner bedeuten Heimspiele für die in der Kopfzeile aufgeführten Mannschaften der SF 1879

Anmerkung 2) Folgende Klassen haben gemeinsame Termine: a) Bundesliga/Oberliga/Bezirksklasse/A-Klasse
b) Verbandsliga/Kreisliga/C-Klasse
c) Landesliga/B-Klasse

Anmerkung 3) Auslosung ab Kreisliga abwärts noch nicht erfolgt! Die betreffenden Mannschaftsführer entnehmen die Paarungen und die genauen Termine den Rundschreiben der Spielleiter und benachrichtigen ihre Mannschaftsangehörigen !!!

1. 1950-1951
 2. 1952-1953
 3. 1954-1955
 4. 1956-1957
 5. 1958-1959
 6. 1960-1961
 7. 1962-1963
 8. 1964-1965
 9. 1966-1967
 10. 1968-1969
 11. 1970-1971
 12. 1972-1973
 13. 1974-1975
 14. 1976-1977
 15. 1978-1979
 16. 1980-1981
 17. 1982-1983
 18. 1984-1985
 19. 1986-1987
 20. 1988-1989
 21. 1990-1991
 22. 1992-1993
 23. 1994-1995
 24. 1996-1997
 25. 1998-1999
 26. 2000-2001
 27. 2002-2003
 28. 2004-2005
 29. 2006-2007
 30. 2008-2009
 31. 2010-2011
 32. 2012-2013
 33. 2014-2015
 34. 2016-2017
 35. 2018-2019
 36. 2020-2021
 37. 2022-2023
 38. 2024-2025
 39. 2026-2027
 40. 2028-2029
 41. 2030-2031
 42. 2032-2033
 43. 2034-2035
 44. 2036-2037
 45. 2038-2039
 46. 2040-2041
 47. 2042-2043
 48. 2044-2045
 49. 2046-2047
 50. 2048-2049
 51. 2050-2051
 52. 2052-2053
 53. 2054-2055
 54. 2056-2057
 55. 2058-2059
 56. 2060-2061
 57. 2062-2063
 58. 2064-2065
 59. 2066-2067
 60. 2068-2069
 61. 2070-2071
 62. 2072-2073
 63. 2074-2075
 64. 2076-2077
 65. 2078-2079
 66. 2080-2081
 67. 2082-2083
 68. 2084-2085
 69. 2086-2087
 70. 2088-2089
 71. 2090-2091
 72. 2092-2093
 73. 2094-2095
 74. 2096-2097
 75. 2098-2099
 76. 2100-2101
 77. 2102-2103
 78. 2104-2105
 79. 2106-2107
 80. 2108-2109
 81. 2110-2111
 82. 2112-2113
 83. 2114-2115
 84. 2116-2117
 85. 2118-2119
 86. 2120-2121
 87. 2122-2123
 88. 2124-2125
 89. 2126-2127
 90. 2128-2129
 91. 2130-2131
 92. 2132-2133
 93. 2134-2135
 94. 2136-2137
 95. 2138-2139
 96. 2140-2141
 97. 2142-2143
 98. 2144-2145
 99. 2146-2147
 100. 2148-2149
 101. 2150-2151
 102. 2152-2153
 103. 2154-2155
 104. 2156-2157
 105. 2158-2159
 106. 2160-2161
 107. 2162-2163
 108. 2164-2165
 109. 2166-2167
 110. 2168-2169
 111. 2170-2171
 112. 2172-2173
 113. 2174-2175
 114. 2176-2177
 115. 2178-2179
 116. 2180-2181
 117. 2182-2183
 118. 2184-2185
 119. 2186-2187
 120. 2188-2189
 121. 2190-2191
 122. 2192-2193
 123. 2194-2195
 124. 2196-2197
 125. 2198-2199
 126. 2200-2201
 127. 2202-2203
 128. 2204-2205
 129. 2206-2207
 130. 2208-2209
 131. 2210-2211
 132. 2212-2213
 133. 2214-2215
 134. 2216-2217
 135. 2218-2219
 136. 2220-2221
 137. 2222-2223
 138. 2224-2225
 139. 2226-2227
 140. 2228-2229
 141. 2230-2231
 142. 2232-2233
 143. 2234-2235
 144. 2236-2237
 145. 2238-2239
 146. 2240-2241
 147. 2242-2243
 148. 2244-2245
 149. 2246-2247
 150. 2248-2249
 151. 2250-2251
 152. 2252-2253
 153. 2254-2255
 154. 2256-2257
 155. 2258-2259
 156. 2260-2261
 157. 2262-2263
 158. 2264-2265
 159. 2266-2267
 160. 2268-2269
 161. 2270-2271
 162. 2272-2273
 163. 2274-2275
 164. 2276-2277
 165. 2278-2279
 166. 2280-2281
 167. 2282-2283
 168. 2284-2285
 169. 2286-2287
 170. 2288-2289
 171. 2290-2291
 172. 2292-2293
 173. 2294-2295
 174. 2296-2297
 175. 2298-2299
 176. 2300-2301
 177. 2302-2303
 178. 2304-2305
 179. 2306-2307
 180. 2308-2309
 181. 2310-2311
 182. 2312-2313
 183. 2314-2315
 184. 2316-2317
 185. 2318-2319
 186. 2320-2321
 187. 2322-2323
 188. 2324-2325
 189. 2326-2327
 190. 2328-2329
 191. 2330-2331
 192. 2332-2333
 193. 2334-2335
 194. 2336-2337
 195. 2338-2339
 196. 2340-2341
 197. 2342-2343
 198. 2344-2345
 199. 2346-2347
 200. 2348-2349
 201. 2350-2351
 202. 2352-2353
 203. 2354-2355
 204. 2356-2357
 205. 2358-2359
 206. 2360-2361
 207. 2362-2363
 208. 2364-2365
 209. 2366-2367
 210. 2368-2369
 211. 2370-2371
 212. 2372-2373
 213. 2374-2375
 214. 2376-2377
 215. 2378-2379
 216. 2380-2381
 217. 2382-2383
 218. 2384-2385
 219. 2386-2387
 220. 2388-2389
 221. 2390-2391
 222. 2392-2393
 223. 2394-2395
 224. 2396-2397
 225. 2398-2399
 226. 2400-2401
 227. 2402-2403
 228. 2404-2405
 229. 2406-2407
 230. 2408-2409
 231. 2410-2411
 232. 2412-2413
 233. 2414-2415
 234. 2416-2417
 235. 2418-2419
 236. 2420-2421
 237. 2422-2423
 238. 2424-2425
 239. 2426-2427
 240. 2428-2429
 241. 2430-2431
 242. 2432-2433
 243. 2434-2435
 244. 2436-2437
 245. 2438-2439
 246. 2440-2441
 247. 2442-2443
 248. 2444-2445
 249. 2446-2447
 250. 2448-2449
 251. 2450-2451
 252. 2452-2453
 253. 2454-2455
 254. 2456-2457
 255. 2458-2459
 256. 2460-2461
 257. 2462-2463
 258. 2464-2465
 259. 2466-2467
 260. 2468-2469
 261. 2470-2471
 262. 2472-2473
 263. 2474-2475
 264. 2476-2477
 265. 2478-2479
 266. 2480-2481
 267. 2482-2483
 268. 2484-2485
 269. 2486-2487
 270. 2488-2489
 271. 2490-2491
 272. 2492-2493
 273. 2494-2495
 274. 2496-2497
 275. 2498-2499
 276. 2500-2501
 277. 2502-2503
 278. 2504-2505
 279. 2506-2507
 280. 2508-2509
 281. 2510-2511
 282. 2512-2513
 283. 2514-2515
 284. 2516-2517
 285. 2518-2519
 286. 2520-2521
 287. 2522-2523
 288. 2524-2525
 289. 2526-2527
 290. 2528-2529
 291. 2530-2531
 292. 2532-2533
 293. 2534-2535
 294. 2536-2537
 295. 2538-2539
 296. 2540-2541
 297. 2542-2543
 298. 2544-2545
 299. 2546-2547
 300. 2548-2549
 301. 2550-2551
 302. 2552-2553
 303. 2554-2555
 304. 2556-2557
 305. 2558-2559
 306. 2560-2561
 307. 2562-2563
 308. 2564-2565
 309. 2566-2567
 310. 2568-2569
 311. 2570-2571
 312. 2572-2573
 313. 2574-2575
 314. 2576-2577
 315. 2578-2579
 316. 2580-2581
 317. 2582-2583
 318. 2584-2585
 319. 2586-2587
 320. 2588-2589
 321. 2590-2591
 322. 2592-2593
 323. 2594-2595
 324. 2596-2597
 325. 2598-2599
 326. 2600-2601
 327. 2602-2603
 328. 2604-2605
 329. 2606-2607
 330. 2608-2609
 331. 2610-2611
 332. 2612-2613
 333. 2614-2615
 334. 2616-2617
 335. 2618-2619
 336. 2620-2621
 337. 2622-2623
 338. 2624-2625
 339. 2626-2627
 340. 2628-2629
 341. 2630-2631
 342. 2632-2633
 343. 2634-2635
 344. 2636-2637
 345. 2638-2639
 346. 2640-2641
 347. 2642-2643
 348. 2644-2645
 349. 2646-2647
 350. 2648-2649
 351. 2650-2651
 352. 2652-2653
 353. 2654-2655
 354. 2656-2657
 355. 2658-2659
 356. 2660-2661
 357. 2662-2663
 358. 2664-2665
 359. 2666-2667
 360. 2668-2669
 361. 2670-2671
 362. 2672-2673
 363. 2674-2675
 364. 2676-2677
 365. 2678-2679
 366. 2680-2681
 367. 2682-2683
 368. 2684-2685
 369. 2686-2687
 370. 2688-2689
 371. 2690-2691
 372. 2692-2693
 373. 2694-2695
 374. 2696-2697
 375. 2698-2699
 376. 2700-2701
 377. 2702-2703
 378. 2704-2705
 379. 2706-2707
 380. 2708-2709
 381. 2710-2711
 382. 2712-2713
 383. 2714-2715
 384. 2716-2717
 385. 2718-2719
 386. 2720-2721
 387. 2722-2723
 388. 2724-2725
 389. 2726-2727
 390. 2728-2729
 391. 2730-2731
 392. 2732-2733
 393. 2734-2735
 394. 2736-2737
 395. 2738-2739
 396. 2740-2741
 397. 2742-2743
 398. 2744-2745
 399. 2746-2747
 400. 2748-2749
 401. 2750-2751
 402. 2752-2753
 403. 2754-2755
 404. 2756-2757
 405. 2758-2759
 406. 2760-2761
 407. 2762-2763
 408. 2764-2765
 409. 2766-2767
 410. 2768-2769
 411. 2770-2771
 412. 2772-2773
 413. 2774-2775
 414. 2776-2777
 415. 2778-2779
 416. 2780-2781
 417. 2782-2783
 418. 2784-2785
 419. 2786-2787
 420. 2788-2789
 421. 2790-2791
 422. 2792-2793
 423. 2794-2795
 424. 2796-2797
 425. 2798-2799
 426. 2800-2801
 427. 2802-2803
 428. 2804-2805
 429. 2806-2807
 430. 2808-2809
 431. 2810-2811
 432. 2812-2813
 433. 2814-2815
 434. 2816-2817
 435. 2818-2819
 436. 2820-2821
 437. 2822-2823
 438. 2824-2825
 439. 2826-2827
 440. 2828-2829
 441. 2830-2831
 442. 2832-2833
 443. 2834-2835
 444. 2836-2837
 445. 2838-2839
 446. 2840-2841
 447. 2842-2843
 448. 2844-2845
 449. 2846-2847
 450. 2848-2849
 451. 2850-2851
 452. 2852-2853
 453. 2854-2855
 454. 2856-2857
 455. 2858-2859
 456. 2860-2861
 457. 2862-2863
 458. 2864-2865
 459. 2866-2867
 460. 2868-2869
 461. 2870-2871
 462. 2872-2873
 463. 2874-2875
 464. 2876-2877
 465. 2878-2879
 466. 2880-2881
 467. 2882-2883
 468. 2884-2885
 469. 2886-2887
 470. 2888-2889
 471. 2890-2891
 472. 2892-2893
 473. 2894-2895
 474. 2896-2897
 475. 2898-2899
 476. 2900-2901
 477. 2902-2903
 478. 2904-2905
 479. 2906-2907
 480. 2908-2909
 481. 2910-2911
 482. 2912-2913
 483. 2914-2915
 484. 2916-2917
 485. 2918-2919
 486. 2920-2921
 487. 2922-2923
 488. 2924-2925
 489. 2926-2927
 490. 2928-2929
 491. 2930-2931
 492. 2932-2933
 493. 2934-2935
 494. 2936-2937
 495. 2938-2939
 496. 2940-2941
 497. 2942-2943
 498. 2944-2945
 499. 2946-2947
 500. 2948-2949
 501. 2950-2951
 502. 2952-2953
 503. 2954-2955
 504. 2956-2957
 505. 2958-2959
 506. 2960-2961
 507. 2962-2963
 508. 2964-2965
 509. 2966-2967
 510. 2968-2969
 511. 2970-2971
 512. 2972-2973
 513. 2974-2975
 514. 2976-2977
 515. 2978-2979
 516. 2980-2981
 517. 2982-2983
 518. 2984-2985
 519. 2986-2987
 520. 2988-2989
 521. 2990-2991
 522. 2992-2993
 523. 2994-2995
 524. 2996-2997
 525. 2998-2999
 526. 3000-3001
 527. 3002-3003
 528. 3004-3005
 529. 3006-3007
 530. 3008-3009
 531. 3010-3011
 532. 3012-3013
 533. 3014-3015
 534. 3016-3017
 535. 3018-3019
 536. 3020-3021
 537. 3022-3023
 538. 3024-3025
 539. 3026-3027
 540. 3028-3029
 541. 3030-3031
 542. 3032-3033
 543. 3034-3035
 544. 3036-3037
 545. 3038-3039
 546. 3040-3041
 547. 3042-3043
 548. 3044-3045
 549. 3046-3047
 550. 3048-3049
 551. 3050-3051
 552. 3052-3053
 553. 3054-3055
 554. 3056-3057
 555. 3058-3059
 556. 3060-3061
 557. 3062-3063
 558. 3064-3065
 559. 3066-3067
 560. 3068-3069
 561. 3070-3071
 562. 3072-3073
 563. 3074-3075
 564. 3076-3077
 565. 3078-3079
 566. 3080-3081
 567. 3082-3083
 568. 3084-3085
 569. 3086-3087
 570. 3088-3089
 571. 3090-3091
 572. 3092-3093
 573. 3094-3095
 574. 3096-3097
 575. 3098-3099
 576. 3100-3101
 577. 3102-3103
 578. 3104-3105
 579. 3106-3107
 580. 3108-3109
 581. 3110-3111
 582. 3112-3113
 583. 3114-3115
 584. 3116-3117
 585. 3118-3119
 586. 3120-3121
 587. 3122-3123
 588. 3124-3125
 589. 3126-3127
 590. 3128-3129
 591. 3130-3131
 592. 3132-3133
 593. 3134-3135
 594. 3136-3137
 595. 3138-3139
 596. 3140-3141
 597. 3142-3143
 598. 3144-3145
 599. 3146-3147
 600. 3148-3149
 601. 3150-3151
 602. 3152-3153
 603. 3154-3155
 604. 3156-3157
 605. 3158-3159
 606. 3160-3161
 607. 3162-3163
 608. 3164-3165
 609. 3166-3167
 610. 3168-3169
 611. 3170-3171
 612. 3172-3173
 613. 3174-3175
 614. 3176-3177
 615. 3178-3179
 616. 3180-3181
 617. 3182-3183
 618. 3184-3185
 619. 3186-3187
 620. 3188-3189
 621. 3190-3191
 622. 3192-3193
 623. 3194-3195
 624. 3196-3197
 625. 3198-3199
 626. 3200-3201
 627. 3202-3203
 628. 3204-3205
 629. 3206-3207
 630. 3208-3209
 631. 3210-3211
 632. 3212-3213
 633. 3214-3215
 634. 3216-3217
 635. 3218-3219
 636. 3220-3221
 637. 3222-3223
 638. 3224-3225
 639. 3226-3227
 640. 3228-3229
 641. 3230-3231
 642. 3232-3233
 643. 3234-3235
 644. 3236-3237
 645. 3238-3239
 646. 3240-3241
 647. 3242-3243
 648. 3244-3245
 649. 3246-3247
 650. 3248-3249
 651. 3250-3251
 652. 3252-3253
 653. 3254-3255
 654. 3256-3257
 655. 3258-3259
 656. 3260-326